



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen



©Gerd Altmann / .pixelio.de



©Oliver-Haase_pixelio.de

Außenwirtschaft aktuell Oktober 2016

Inhalt:

[Veranstaltungsübersicht der IHKs Arnsberg, Hagen, Siegen](#)

Internetadressen des Monats

http://ec.europa.eu/taxation_customs/dds2/taric/quota_consultation.jsp?Lang=de

Veranstaltungen

1. [Workshop „Zertifizierung – Ihr Visum für die Märkte USA und Kanada“, 15. November 2016, Hagen](#)
2. [Steuern in Polen – Von der Gründung bis zur Liquidation am 18.11.2016, SIHK zu Hagen](#)
3. [Go Europe South East 2016 - Ihre Marktpräsenz in Südosteuropa erhöhen! 15.-17. November 2016](#)
4. [Israel: Einblicke in den internationalen Hightech- und Startup-Standort, 12. Oktober 2016, Düsseldorf](#)
5. [Wirtschaftstreffen mit Unternehmen aus der Region Großpolen, 20. Oktober 2016, Köln](#)
6. [Unternehmertreffen Medizintechnik NRW – Japan, 24. Oktober 2016, Bochum](#)
7. [„Geschäftspraxis USA- Geschäftsaufbau und Vertrieb“, 25. Oktober 2016, Düsseldorf](#)
8. [Chinesische Investitionen in deutsche Unternehmen: Chancen, Herausforderungen, Erfahrungen, 25. Oktober 2016, Köln](#)
9. [Wirtschaftskonferenz: „Öl- und Gasmärkte weltweit“, 27. Oktober 2016, Essen](#)
10. [„Hidden Champion Portugal – Geschäftsmöglichkeiten“, 27. Oktober 2016, Düsseldorf](#)
11. [Polnisches Arbeitsrecht: Kompaktkurs für deutschsprachige Führungskräfte, 28. Oktober 2016, Düsseldorf](#)
12. [GloBus Session Peru, 2. November 2016, Essen](#)
13. [„Italien - Markteinstieg und Marktausbau, Rechtstipps für Exporteure“, 9. November 2016, Düsseldorf](#)
14. [Erfolg auf dem bulgarischen Markt durch interkulturelle Kompetenz, 10. November 2016, Duisburg](#)
15. [Deutsch-Chinesischer Innovationsdialog: Neue Materialien - von der Entwicklung zur industriellen Anwendung, 11. November 2016, Köln](#)
16. [Vietnam Round Table, 18. November 2016, Köln](#)
17. [Indonesien Forum NRW, 24. November 2016, Aachen](#)
18. [Wirtschaftstag „Argentinien/Brasilien“, 30. November 2016, Essen](#)
19. [8. Informationstag Exportkontrolle, 8. Dezember 2016, Frankfurt am Main](#)
20. [NRW Wirtschaftstag Mexico & Kuba, 12. Dezember 2016, Aachen](#)

Unternehmerreisen

21. [Unternehmerreise nach Chile: Erneuerbare Energien und Energieeffizienz - Mit den Schwerpunkten Wein- und Fruchtindustrie, sowie Gebäudetechnik, 13.11.2016 - 18.11.2016](#)
22. [Unternehmerreise - Start-up-Event SLUSH 2016, Helsinki, 29. November bis 2. Dezember 2016](#)
23. [Unternehmerreise „Berufliche Bildung in China“, 6. bis 9. Dezember 2016](#)
24. [NRW goes to Mexico & Cuba 2017, 28. Februar bis 7. März 2017](#)

Allgemeine Informationen

25. [Europäische Union: EU-Umweltzeichen - Neue Kriterien für nachhaltige Computer, Möbel und Schuhe](#)

Ländernotizen

26. [ASEAN: Stabile Konjunktur lockt ausländische Unternehmen](#)
27. [Asien: Urbanisierung erfordert Investitionen](#)
28. [Brasilien: Geld für Infrastrukturausbau fehlt](#)
29. [Chile: Erneuerbare Energien überzeugen bei Stromversteigerung](#)
30. [Dänemark: Mitarbeiterentsendung – Neue Umlage für Arbeitsmarktfond](#)
31. [EU/USA: EU-US-Datenschutzschild](#)
32. [Indien: Einführung einer Waren- und Dienstleistungssteuer](#)
33. [Israel erleichtert Einfuhr von Elektrokonsumgütern](#)
34. [Mexiko: Start-ups im Fokus der Investoren](#)
35. [Norwegen: AHK ab sofort mit Kontaktbüro in München](#)
36. [Philippinen: Massive Investitionen in die Infrastruktur](#)
37. [Taiwan: Ergebnisse der AHK-Umfrage liegen vor](#)
38. [USA: Automobilindustrie setzt auf Leichtbau und Technologien zur Erhöhung der Treibstoffeffizienz](#)
39. [USA: Steuerrecht](#)
40. [Vereinigte Arabische Emirate: Expo 2020 - Alle Ausschreibungen auf einen Blick](#)
41. [VR China: Niederlassungsrecht in der VR China](#)

Zölle und Verfahrensfragen

42. [Statut für die Ausstellung von Ursprungszeugnissen](#)
43. [EU-Kommission: Neuer Leitfaden für die Umsetzung der Produktvorschriften der EU 2016](#)
44. [Zolltarifnummern: Änderungen für 2017 vorgesehen](#)
45. [EU - Neue Matrix zur Pan-Europa-Mittelmeer-Kumulierung veröffentlicht](#)
46. [Neue IHK-Studie bringt Rechtssicherheit für Exporteure](#)
47. [Europäisches Zollinventar chemischer Erzeugnisse \(ECICS\)](#)
48. [Europäische Union: Neue Zollkontingente für bestimmte Fische und Fischereierzeugnisse mit Ursprung in Norwegen](#)
49. [Warenverkehr mit Jordanien](#)
50. [Türkei: Änderung der Bekanntmachung 2014/6692 - Zusatzzoll bei der Einfuhr auf Schuhe](#)
51. [Türkei: Bekanntmachung 2016/9127 - Zusatzzoll bei der Einfuhr von Waren der Reifenindustrie](#)
52. [Kurzanleitung sowie Handbuch zur Internet-Ausfuhr-Anmeldung - Plus \(IAA-Plus\)](#)

Messen und Ausstellungen

53. [Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms](#)
54. [Internationale Kooperationsbörsen auf Messen](#)

Aktuelle Veröffentlichungen

55. [Neuer ICC-Leitfaden "ICC Guide on Transport and the Incoterms® 2010 Rules"](#)

Impressum

Veranstaltungsübersicht der

IHK Arnsberg

IHK Arnsberg

<u>05.10.2016</u> 09:00 – 17:00 Uhr	Die Verantwortung der Geschäftsführung im Zollverfahren - Persönliche Haftung und Risiken	Bernhard Morawetz, Fachkaufmann für Außenwirtschaft
<u>06.10.2016</u> 09:00 – 16:30 Uhr	Grundlagen des Zollrechts Zollrechtliche Fachbegriffe verständlich erklärt	Dr. Ralf Ruprecht
<u>11.10.2016</u> 09:00 – 17:00 Uhr	Grundseminar Export einschl. EU-Binnenmarkt (Exporttechnik I)	Dr. Ralf Ruprecht
<u>02.11.2016</u> 09:00 - 17:00 Uhr	Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden LIEFERUNGEN einschl. Reihen- und Dreieckslieferungen mit EU- und Drittländern	Dr. Peter Ruprecht
<u>03.11.2016</u> 09:00 – 17:00 Uhr	Der neue Unionszollkodex gültig ab 01.05.2016	Bernhard Morawetz, Fachkaufmann für Außenwirtschaft
<u>09.11.2016</u> 09:00 – 17:00 Uhr	Exportkontrollrecht - Ist Ihre Warenausfuhr genehmigungspflichtig?	Dipl.-Finanzwirt (FH) Tobias Schnettler
<u>16.11.2016</u> 09:00 – 17:00 Uhr	Zollverfahren ...und deren Abwicklung bei der AUSFUHR	Bernhard Morawetz, Fachkaufmann für Außenwirtschaft
<u>24.11.2016</u> 09:00 – 17:00 Uhr	Weltweit sicher Handeln - Zahlungssicherung im Außenhandel durch Akkreditiv, Inkasso & Garantie	Christoph Külzer-Schröder

SIHK zu Hagen

<u>18.10.2016</u> 09:00 – 16:00 Uhr	Zoll-Seminar „Ausfuhrverfahren ATLAS u. a. mit Ausfuhrverantwortlichem, ZA-IT sowie Exportkontrolle nach de. m UZK“	Max Bosl und Fr.-W. Stratbücker, Dipl.-Finanzwirte bei der Bundesfinanzdirektion West
<u>19.10.2016</u> 09:00 – 16:00 Uhr	Zoll-Seminar „Präferentielles und nichtpräferentielles Ursprungsrecht gemäß dem UZK“	Max Bosl und Fr.-W. Stratbücker, Dipl.-Finanzwirte bei der Bundesfinanzdirektion West, sowie Kordula Nolte
<u>15.11.2016</u> 09:00 – 15:00 Uhr (s. Text)	Workshop „Zertifizierung – Ihr Visum für die Märkte USA und KANADA“	Dipl.-Ing. Sami Demircan, TÜV SÜD Product Service GmbH, München
<u>16.11.2016</u> (s. Text)	Beratungstag GO EUROPE EAST Individuelle einstündige Beratungsgespräche durch die AHKs BULGARIEN, KROATIEN, RUMÄNIEN, TSCHECHIEN, UNGARN, POLEN	AHKs BULGARIEN, KROATIEN, RUMÄNIEN, TSCHECHIEN, UNGARN, POLEN
<u>18.11.2016</u> 09:00 – 15:30 Uhr (s. Text)	Steuern in Polen – Von der Gründung bis zur Liquidation	Dr. Withold Wollgarten
<u>13.01.2017</u>	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2016/2017 am 13.01.2017 in der SIHK zu Hagen	Dipl.-Finanzwirt Ralf Notz, Geschäftsführer der NotzZoll GmbH

IHK Siegen

IHK Siegen

<u>05.10.2016</u>	Grundlagen des Zollrechts - Zollrechtliche Fachbegriffe verständlich erklärt	Dr. Ralf Ruprecht, Heidelberg
<u>07.10.2016</u>	Abwicklung von Exportgeschäften - einschließlich Binnenmarkt (EU) (Exporttechnik 2)	Dr. Peter Ruprecht, Heidelberg
<u>07.11.2016</u>	Das Exportkontrollrecht in der praktischen Umsetzung	Dipl.-Finanzwirt Frank Laufert, Lohmar
<u>09.11.2016</u>	Umsatzsteuer im Außenwirtschaftsverkehr	Dipl.-Kaufmann (FH) Tobias Heidebach, Erkrath
<u>10.11.2016</u>	Praktische Übungen in der Erstellung kompletter Versand- und Zollpapiere für EU und Drittländer - mit Fallbeispielen (Exporttechnik 3)	Dr. Peter Ruprecht, Heidelberg
<u>10.11.2016</u>	Richtig tarifieren - Die Einreihung von Waren in den elektronischen Zolltarif	Dipl.-Finanzwirt (FH) Mirko Dörry, M.A., Dresden
<u>22.11.2016</u>	Akkreditive in der Praxis von A - Z mit praktischen Übungen und Fallbeispielen (Exporttechnik 4)	Dr. Peter Ruprecht, Heidelberg
<u>24.11.2016</u> <i>neu</i>	Der sichere Umgang mit Zahlungs- und Lieferbedingungen im Export	Dipl.-Wirtsch.-Ing. Hatto Brenner, Erlangen
<u>30.11.2016</u> 09:00 – 12:00 Uhr	Praxis-Seminar: Reihen- und Dreiecksgeschäfte in der täglichen betrieblichen Praxis	Dipl.-Kaufmann (FH) Tobias Heidebach, Erkrath

1) Durchgeführt vom Fachbereich Weiterbildung der SIHK, Ansprechpartner: Manuel Zach, Tel. (0 23 31) 3 90 – 3 80

2) Durchgeführt vom bbz Siegen, www.bbz-siegen.de

Datenbank QUOTA

Für eine Reihe von Waren wird für begrenzte Einfuhrmengen eine Ermäßigung der vorgeschriebenen Zölle gewährt. Diese Begrenzung wird in Form von Zollkontingenten festgesetzt. In der Datenbank QUOTA der Europäischen Kommission ist tagesaktuell abrufbar, ob noch Kontingente offen sind.

<http://ec.europa.eu>

Veranstaltungen



©Stephanie-Hofschlaeger / pixelio.de

1. Workshop „Zertifizierung – Ihr Visum für die Märkte USA und Kanada“, 15. November 2016, Hagen

Deutschland und die EU führen in großem Umfang Maschinen und Anlagen in die USA und Kanada aus. Wer exportieren möchte, muss die dort vorgeschriebenen Normen und Regeln beachten, welche sich deutlich von den in Europa geltenden Vorgaben unterscheiden, und gleichfalls die Prüf- und Zertifizierungspflichten einhalten. Der zusammen mit der IHK zu Düsseldorf und der TÜV SÜD Product Service GmbH angebotene Workshop erläutert unter anderem die für USA und Kanada geltenden nationalen Standards sowie die spezifischen Unterschiede bei den Markt- und Gebrauchsgewohnheiten. Weitere Informationen unter www.sihk.de

2. Steuern in Polen – Von der Gründung bis zur Liquidation am 18.11.2016, SIHK zu Hagen

Zahlreiche Unternehmen sind mit Niederlassungen oder Tochtergesellschaften in Form einer Personen- oder Kapitalgesellschaft in Polen aktiv oder wollen es noch werden. Die Kenntnis der wichtigsten gesetzlichen Regelungen des Wirtschafts- und Gesellschaftsrechts im Zusammenhang mit der Rechnungslegung und den Steuern helfen dabei, schon im Vorfeld die richtigen Entscheidungen zu treffen und Fehler zu vermeiden. Welche steuerlichen Risiken gehen Unternehmen ein, welche Informationen sind notwendig, um die polnische Tochtergesellschaft zu steuern und Fehler zu vermeiden? Was ist hinsichtlich Buchhaltung, Verrechnungspreisen oder Jahresabschluss zu beachten? Wie attraktiv sind die einkommensteuerlichen Rahmenbedingungen?

Das praxisbezogene Intensivseminar zum Steuerrecht Deutschland-Polen am 18.11.2016 in der SIHK zu Hagen unterstützt Unternehmen bei steuerrechtlichen Fragestellungen im Rahmen eines wirtschaftlichen Engagements in Polen. Nähere Informationen bei Heinz Josef Schröder (Tel.: 02331/390-222, E-Mail: heinz-josef.schroeder@hagen.ihk.de)

3. Go Europe South East 2016 - Ihre Marktpräsenz in Südosteuropa erhöhen! 15.-17. November 2016

Unter dem Motto „Go Europe South East 2016“ laden die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen ein, sich über einen Markteinstieg in ausgewählten südosteuropäischen Ländern zu informieren. In terminierten Einzelgesprächen haben Unternehmen in drei NRW-Kammern die Möglichkeit, mit den Marktexperten der Auslandshandelskammern aus Bulgarien, Kroatien, Polen, Rumänien, Tschechien und Ungarn Potenziale für den Einstieg in diese Märkte auszuloten. Die Beratungstage finden an folgenden Terminen statt: 15.11.2016 in Duisburg, **16.11.2016 in Hagen**, 17.11.2016 in Detmold. Das Teilnahmeentgelt beträgt 125,00 Euro. Kontakt: Gabriele Narhofer, IHK Lippe zu Detmold, Tel. 05231 7601-22, E-Mail: narhofer@detmold.ihk.de. Weitere Informationen/Anmeldung unter <https://www.detmold.ihk.de>

4. Israel: Einblicke in den internationalen Hightech- und Startup-Standort, 12. Oktober 2016, Düsseldorf

Diese Informationsveranstaltung am 12. Oktober, 15 bis 17 Uhr, bietet Einblicke in die Technologie-, Hightech- und Startup-Szene Israels und dient der Vorbereitung auf die Startup-Reise nach Israel im Rahmen der NRW-Außenwirtschaftsförderung. Veranstaltungsort ist das Life Science Center in Düsseldorf. Die Teilnahme ist kostenfrei. Mehr Informationen bei der IHK Düsseldorf, Robert Butschen, Tel.: 0211 3557-217, butschen@duesseldorf.ihk.de, oder hier: <https://www.duesseldorf.ihk.de>

5. Wirtschaftstreffen mit Unternehmen aus der Region Großpolen, 20. Oktober 2016, Köln

Das Generalkonsulat der Republik Polen stellt in kurzen Multimedia-Präsentationen und Werbefilmen die Attraktivität der Region Großpolen für Investitionen vor. Piła liegt im Norden von Großpolen und ist die viertgrößte Stadt der Region. Die Vertreter der Stadtverwaltung informieren über Branchen und Formen der Unterstützung für Investoren und Unternehmen. Zusätzlich werden die Förderinstrumente für Auslandsinvestitionen in Form von Steuerbegünstigungen sowie rechtliche Rahmenbedingungen der deutsch-polnischen Wirtschaftsbeziehungen dargestellt. Während der B2B-Gespräche gibt es die Gelegenheit, Businesskontakte zu knüpfen. Die Teilnahme ist kostenfrei, aber anmeldepflichtig.

Kontakt: Karolina Markowska, Vizekonsulin, Generalkonsulat der Republik Polen, E-Mail: karolina.markowska@trade.gov.pl. Weitere Informationen/Anmeldung unter <https://germany.trade.gov.pl>

6. Unternehmertreffen Medizintechnik NRW – Japan, 24. Oktober 2016, Bochum

Das Unternehmertreffen Medizintechnik NRW – Japan findet am 24. Oktober bei der chip GmbH/Technologiezentrum Ruhr, Universitätsstraße 142, Bochum statt und ist ein Treffpunkt für Unternehmen, die in der Medizintechnik aktiv und am Erfahrungsaustausch über Japan interessiert sind. Diesmal dreht sich alles um das Thema Vertrieb von Medizintechnikprodukten in Japan mit Erfahrungsberichten von Unternehmern. Mehr Informationen bei der IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Tel.: 0211 3557-227, lange@duesseldorf.ihk.de oder hier: <https://www.duesseldorf.ihk.de>

7. „Geschäftspraxis USA- Geschäftsaufbau und Vertrieb“, 25. Oktober 2016, Düsseldorf

Die IHK Düsseldorf lädt am 25. Oktober 2016 von 9.30 bis 17.00 Uhr zur Veranstaltung „Geschäftspraxis USA – Geschäftsaufbau und Vertrieb. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen aller Branchen, die den Markteinstieg USA planen bzw. ihr wirtschaftliches Engagement ausbauen möchten. Das Teilnahmeentgelt beträgt 130 Euro für IHK-Mitglieder bzw. 170 Euro für Nicht-IHK-Mitglieder (jeweils zzgl. MwSt.). Mehr Informationen bei der IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Tel.: 0211 3557-227, lange@duesseldorf.ihk.de, oder hier: <https://www.duesseldorf.ihk.de>

8. Chinesische Investitionen in deutsche Unternehmen: Chancen, Herausforderungen, Erfahrungen, 25. Oktober 2016, Köln

In den letzten Jahren ist das Interesse chinesischer Investoren an Unternehmen in Deutschland deutlich gestiegen. Wo liegen die Chancen und Herausforderungen? Welche Erfahrungen machen Unternehmen? Über diese und andere Fragen berichten Experten im Rahmen eines Round Table der IHK Köln. Kontakt: IHK Köln, Anja Pönitz, Tel.: 0221 1640-562, E-Mail: anja.poenitz@koeln.ihk.de. Weitere Informationen/Anmeldung unter <https://www.ihk-koeln.de>

9. Wirtschaftskonferenz: „Öl- und Gasmärkte weltweit“, 27. Oktober 2016, Essen

Die IHK zu Essen richtet zusammen mit dem „Global Cluster for Oil and Gas“ der deutschen Auslandshandelskammern (AHK) die ganztägige Wirtschaftskonferenz „Öl und Gasmärkte weltweit“ aus. Im Mittelpunkt stehen globale Branchentrends sowie Marktentwicklungen in den folgenden sieben Ländern: Brasilien, Iran, Norwegen, Russland, Saudi-Arabien, USA, Vereinigte Arabische Emirate. Das Programm umfasst die Vorstellung der sieben Märkte, Impulsvorträge zu aktuellen Themen und Podiumsdiskussionen mit Marktexperten. Zudem besteht ganztägig die Gelegenheit zu Einzelberatungsgesprächen mit den Vertretern der AHKs. Das Teilnahmeentgelt beträgt 90,00 Euro.

Kontakt: IHK zu Essen, Marc Meckle, Tel. 0201 1892-240, E-Mail: marc.meckle@essen.ihk.de. Weiterführende Informationen: <http://www.essen.ihk24.de>

10. „Hidden Champion Portugal – Geschäftsmöglichkeiten“, 27. Oktober 2016, Düsseldorf

Die IHK Düsseldorf und die AHK Portugal informieren am 27. Oktober, 10.00 bis 14.00 Uhr, über den Wirtschaftsstandort Portugal und zeigen Geschäfts-/Kooperationspotentiale im Südwesten Europas auf. Die Teilnahme ist kostenfrei. Mehr Informationen bei der IHK Düsseldorf, Robert Butschen, Tel.: 0211 3557-217, butschen@duesseldorf.ihk.de, oder hier: <https://www.duesseldorf.ihk.de>

11. Polnisches Arbeitsrecht: Kompaktkurs für deutschsprachige Führungskräfte, 28. Oktober 2016, Düsseldorf

Die Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer (AHK) lädt gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf (IHK) am 28. Oktober 2016 von 10.00 bis 16.30 Uhr in die IHK Düsseldorf ein. Ziel des Seminars ist die Vorstellung und Erläuterung von grundlegenden Regelungen des polnischen Arbeitsrechts, die für Geschäftsführer und Manager in der alltäglichen Betriebspraxis von Bedeutung sind, unter besonderer Berücksichtigung der in Polen geltenden Gleitzeitregelungen. Anmeldung und Kontakt: Joanna Wierzbicka-Grajek, AHK Polen, Tel. 0048 22 5310560, E-Mail: jwierzbicka@ahk.pl. Weitere Informationen unter <http://ahk.pl>

12. GloBus Session Peru, 2. November 2016, Essen

Ein stabiles Wirtschaftswachstum, eine der aktuell niedrigsten Inflationsraten Südamerikas und eine Verdreifachung der Investitionen seit 2004: Zahlreiche Daten kennzeichnen die positive Entwicklung Perus der letzten Jahre. Zudem machen umfangreiche Freihandelsabkommen und ein hoher Anteil ausländischer Direktinvestitionen die peruanische Wirtschaft zu einer der dynamischsten Südamerikas. Vor diesem Hintergrund veranstaltet die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH in Zusammenarbeit mit der IHK zu Essen im Rahmen des „Global Business Exchange Programme“ (GloBus) die **GloBus Session Peru**. Weitere Information zur Veranstaltung: Tobias Slomke, IHK zu Essen; Tel: 0201 1892-245; E-Mail: tobias.slomke@essen.ihk.de

13. „Italien - Markteinstieg und Marktausbau, Rechtstipps für Exporteure“, 9. November 2016, Düsseldorf

Das Geschäft mit Italien birgt rechtliche und steuerliche Finessen, die deutsche Unternehmer kennen sollten. Der Workshop „Italien – Markteinstieg und Marktausbau, Rechtstipps für Exporteure“ am 9. November 2016, 14.00 bis 17.30 Uhr, in der IHK Düsseldorf zeigt Möglichkeiten auf, wie das Italien-Geschäft erfolgreich gestaltet werden kann und vermittelt Arbeitshilfen für die Vertragsgestaltung und die Geschäftspraxis. Das Teilnahmeentgelt beträgt 60,00 Euro für IHK-Mitglieder bzw. 90,00 Euro für Nicht-IHK-Mitglieder (jeweils zzgl. MwSt.). Mehr Informationen bei der IHK Düsseldorf, Robert Butschen, Tel.: 0211 3557-217, butschen@duesseldorf.ihk.de, oder hier: <https://www.duesseldorf.ihk.de>

14. Erfolg auf dem bulgarischen Markt durch interkulturelle Kompetenz, 10. November 2016, Duisburg

Die wirtschaftlichen Beziehungen Bulgariens zu Deutschland sind eng. 5.000 deutsche Unternehmen mit Bulgarien-Geschäft und 1.200 deutsche Vertretungen sprechen insoweit eine deutliche Sprache. Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit sollte man die Spielregeln im bulgarischen Markt kennen. In dem halbtägigen Seminar werden die wichtigsten Merkmale der bulgarischen Geschäftswelt sowie konkrete Tipps für den Wirtschaftsalltag vermittelt. Weitere Informationen: Niederrheinische IHK, Larissa Fuhrmann, Tel.: 0203 2821-347, E-Mail: fuhrmann@niederrhein.ihk.de, <http://www.ihk-niederrhein.de>

15. Deutsch-Chinesischer Innovationsdialog: Neue Materialien - von der Entwicklung zur industriellen Anwendung, 11. November 2016, Köln

Neue Werkstoffe sind wichtige Innovationstreiber für die chinesische Industrie. Im Rahmen der Veranstaltung werden Erfolgsfaktoren für eine erfolgreiche Zusammenarbeit für kleine und mittlere Unternehmen bei neuen Materialien analysiert und Schwerpunkte Chinas bei der Entwicklung neuer Materialien vorgestellt. Es berichten: Dr. Yiheng Chen, Mitglied im Club of Rome, sowie Vertreter von Covestro und von mittelständischen Unternehmen. Veranstalter ist die German Industry and Commerce Greater China GmbH in Zusammenarbeit mit der IHK Köln. Kontakt: IHK Köln, Anja Pönitz, Tel. 0221 1640-562, E-Mail: anja.poenitz@koeln.ihk.de. Weitere Informationen/Anmeldung unter <https://www.ihk-koeln.de>

16. Vietnam Round Table, 18. November 2016, Köln

Vietnam gilt unter den ASEAN-Staaten als eines der attraktivsten und aussichtsreichsten Ziele für Beschaffung, Absatz und Produktion. Wie sind aktuell die Rahmenbedingungen? Wo sind die Chancen für deutsche Unternehmen, wo liegen die Risiken? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt eines Round Table der IHK Köln. Kontakt: IHK Köln, Anja Pönitz, Tel. 0221 1640-562, E-Mail: anja.poenitz@koeln.ihk.de. Weitere Informationen/Anmeldung unter <https://www.ihk-koeln.de>

17. Indonesien Forum NRW, 24. November 2016, Aachen

Beim „Indonesien Forum NRW“ am Donnerstag, 24. November, von 18:00 bis 21:00 Uhr, im Ristorante Toscana in Aachen laden die IHKs Aachen und Bonn/Rhein-Sieg zu einem Erfahrungsaustausch von Unternehmern mit geschäftlichen Aktivitäten in Indonesien ein. Der Referent, Frank Malerius, Manager Asien/Pazifik der Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH in Bonn, gibt einen Überblick über Wirtschaftstrends und –entwicklung, Wachstumsbranchen sowie Geschäftschancen. Die kostenlose Veranstaltung ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl anmeldepflichtig. Anmeldung und Kontakt: IHK Aachen, Sarah Morgenstern, Tel.: 0241 4460-129, E-Mail: sarah.morgenstern@aachen.ihk.de. Weitere Informationen/Anmeldung unter: <https://www.aachen.ihk.de>

18. Wirtschaftstag „Argentinien/Brasilien“, 30. November 2016, Essen

Vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Veränderungen in Argentinien und Brasilien veranstaltet die Industrie- und Handelskammer zu Essen einen **Wirtschaftstag „Argentinien/Brasilien“**. Die beiden größten Volkswirtschaften Südamerikas befinden sich im Wandel: Die argentinische Regierung unter Präsident Mauricio Macri hat in den ersten Monaten ihrer Amtszeit einen klaren Politikwechsel hin zu einer offeneren und moderneren Wirtschaft vollzogen. Für das kommende Jahr wird ein kräftiges Wachstum des BIPs von 3-4 Prozent erwartet. In Brasilien ist nach monatelanger Unsicherheit über die Zukunft der Regierung endlich Klarheit hergestellt worden: Michel Temer, der das Land seit April interimistisch regiert, wird nun bis zu den nächsten Wahlen 2018 Präsident. Experten gehen davon aus, dass der Regierungswechsel schon bald dazu führt, dass sich das Land wirtschaftlich erholt. Weitere Information zur Veranstaltung: Tobias Slomke, IHK zu Essen; Tel.: 0201 1892-245; E-Mail: tobias.slomke@essen.ihk.de

19. 8. Informationstag Exportkontrolle, 8. Dezember 2016, Frankfurt am Main

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) veranstaltet den 8. Informationstag Exportkontrolle. Themen sind unter anderem: Neuerungen bei den Embargos/Iran, Aktuelles in den Güterlisten, Review der EG-Dual-Use-VE. Kontakt: BAFA, Sabrina Kühl, Tel. 06196 908 2369, E-Mail: mvms@bafa.bund.de. Weitere Informationen/Anmeldung unter <http://www.bafa.de>

20. NRW Wirtschaftstag Mexico & Kuba, 12. Dezember 2016, Aachen

Am 12. Dezember 2016 findet vom 11.00- 16.00 Uhr ein NRW- Wirtschaftstag Mexiko/Kuba in der IHK Aachen statt. Teilnehmen werden u.a. der NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin, der Geschäftsführer der AHK Mexiko/Zentralamerika/Karibik, Johannes Hauser, sowie nordrhein-westfälische Unternehmensvertreter, die bereits in den Märkten aktiv sind. Die Veranstaltung dient auch der Vorbereitung der Unternehmerreise NRW goes to Mexico & Cuba und richtet sich an Unternehmen, die sich über Geschäftsmöglichkeiten in und mit Mexiko/Kuba informieren bzw. hierüber austauschen und ihr Netzwerk erweitern möchten. Anmeldung und Kontakt: IHK Aachen, Claudia Masbach, Tel. 0241 4460-296, E-Mail: claudia.masbach@aachen.ihk.de Weitere Informationen: <https://www.aachen.ihk.de>

Unternehmerreisen



©Rainer Sturm / .pixelio.de

21. Unternehmerreise nach Chile: Erneuerbare Energien und Energieeffizienz - Mit den Schwerpunkten Wein- und Fruchtindustrie, sowie Gebäudetechnik, 13.11.2016 - 18.11.2016

Chile gehört zu den attraktivsten Märkten für erneuerbare Energien weltweit. Nicht nur große natürliche Potenziale locken Unternehmen, sondern auch die politische Agenda, die den Ausbau stark unterstützt. Auch das Thema Energieeffizienz wird von der Regierung und Unternehmen immer mehr fokussiert. Doch häufig fehlt es an geeigneter Technologie und Know-how. Kontakt: Magdalena Sprengel, Energie-Agentur.NRW, Tel. 0211 86642-243, E-Mail: sprengel@energieagentur.nrw Weitere Informationen/Anmeldung unter <http://www.energieagentur.nrw>

22. Unternehmerreise - Start-up-Event SLUSH 2016, Helsinki, 29. November bis 2. Dezember 2016

Ende November steht in Helsinki alles im Zeichen von SLUSH, Europas größtem Start-up-Event mit 15.000 Teilnehmern, 1.700 Start-ups und 800 Investoren. Rund um den Event organisiert die Deutsch-Finnische Handelskammer (AHK) eine Unternehmerreise in die finnische Hauptstadt, die den Teilnehmern Gelegenheit gibt, Europas Start-up-Szene mit den neuesten technologischen Innovationen aus erster Hand mitzerleben und weltweite Geschäftskontakte ausbauen zu können. Im Vorfeld der Reise vereinbart die AHK Finnland Termine mit den interessantesten Start-ups für das jeweilige Unternehmen und stellt so ein maßgeschneidertes Konferenzprogramm zusammen. Mehr Informationen bei: AHK Finnland, Jonas Burow, Tel. 00358 9 6122 1266, E-Mail: jonas.burow@dfhk.fi Weitere Informationen unter: <http://www.dfhk.fi>

23. Unternehmerreise „Berufliche Bildung in China“, 6. bis 9. Dezember 2016

Die IHK Köln, die AHK Shanghai und NRW.International laden zu einer Unternehmerreise anlässlich der Deutsch-Chinesischen Bildungskonferenz in Taicang (Provinz Jiangsu) ein. In diesem Jahr werden rund 300 Vertreter erwartet, die unter anderem in den Bildungsbereichen Gewerblich-technisch, Gesundheits- und Altenpflege, Medien, Digitalisierung, Logistik tätig sind und den fachlichen Austausch sowie Kooperationspartner suchen. Im Mittelpunkt der Reise stehen die Teilnahme an der Konferenz sowie der Besuch von Bildungsunternehmen und Ausbildungszentren in Shanghai und in der Provinz Jiangsu. Kontakt: IHK Köln, Gudrun Grosse, Tel. 0221 1640-561, E-Mail: gudrun.grosse@koeln.ihk.de. Weitere Informationen/Anmeldung unter <https://www.ihk-koeln.de>

24. NRW goes to Mexico & Cuba 2017, 28. Februar bis 7. März 2017

Unter dem Motto "NRW goes to Mexico& Cuba" organisieren die IHKs Aachen, Hagen und Köln eine Unternehmerreise unter Leitung von NRW Wirtschaftsminister Duin. In Mexiko werden die Standorte Mexiko-Stadt und Querétaro besucht, in Kuba sollen Marktchancen sondiert werden. Die Reise richtet sich insbesondere an Unternehmen aus den Branchen Automotive, Gebäudetechnik/Inneneinrichtungen (Krankenhausbau, Wohnungsbau), Tourismus, Gesundheitswirtschaft (insbesondere Medizintechnik), Regenerative Energien, Wasserver- und -entsorgung sowie Umwelttechnik, steht aber auch Firmen anderer Sektoren offen.

Weitere Informationen: IHK Aachen, Claudia Masbach, Tel. 0241 4460-296, E-Mail: claudia.masbach@aachen.ihk.de.

Allgemeine Informationen



©Gerd-Altman-pixelio.de

25. Europäische Union: EU-Umweltzeichen - Neue Kriterien für nachhaltige Computer, Möbel und Schuhe

Die Europäische Kommission hat die Kriterien überarbeitet, nach denen sich Computer, Möbel und Schuhe mit dem EU-Umweltzeichen schmücken können. Das Label bescheinigt die Umweltfreundlichkeit von Produkten als auch die Einhaltung von Sicherheits- und Sozialstandards bei ihrer Herstellung. Hersteller, deren Produkte die Kriterien erfüllen, können sie mit dem Umweltzeichen kennzeichnen lassen. Die Kennzeichnung ist freiwillig. Sie gibt es beispielsweise auch für Kosmetika und Reinigungsmittel und für touristische Dienstleistungen wie Zeltplätze und andere Unterkünfte. <http://ec.europa.eu>

Quelle: Europäische Kommission, 17.08.2016

Ländernotizen



©Rainer Sturm/ .pixelio.de

26. ASEAN: Stabile Konjunktur lockt ausländische Unternehmen

Die BRIC-Länder Brasilien und Russland befinden sich in einer Rezession. Die Volksrepublik China wächst zudem nicht mehr ganz so stürmisch. Auch in den sogenannten MINT-Staaten wie Mexiko oder der Türkei sieht die ökonomische Lage eher nicht so rosig aus. Vor diesem Hintergrund erscheint ASEAN fast wie ein Hort der Stabilität. Germany Trade and Invest (GTAI) vergleicht in einem Kurzbericht die Entwicklung der ASEAN-Staaten. <http://www.gtai.de>

Quelle: GTAI, 26.08.2016

27. Asien: Urbanisierung erfordert Investitionen

Die asiatischen Städte wachsen rasant und stellen die Verwaltungen vor große Herausforderungen. Um den Nachholbedarf abzudecken, stellen Entwicklungsbanken hohe Summen für Abwasser- und Abfallentsorgung, Energie, Mobilität und adäquaten Wohnraum bereit. Dies eröffnet auch Geschäftschancen für deutsche Unternehmen.

<http://www.gtai.de>

Quelle: GTAI, 15.09.2017

28. Brasilien: Geld für Infrastrukturausbau fehlt

Brasilien muss seine Infrastruktur ausbauen. Das Land steht aber vor dem Problem, dass die öffentlichen Kassen leer sind und die Konjunktur lahm. Die bisherigen Versuche, mehr private Unternehmen ins Boot zu holen, brachten nur wenige Erfolge. Die Interimsregierung reduzierte die Zahl der Projekte stark und fokussiert sich auf schnell Umsetzbares. Gleichzeitig will sie bessere Konditionen für Investoren schaffen, mehr private Banken einbinden und Verwaltungsabläufe vereinfachen. <https://www.gtai.de>
Quelle: GTAI, 22.08.2016

29. Chile: Erneuerbare Energien überzeugen bei Stromversteigerung

Die hohen Energiepreise sind für Chile ein Problem. Darunter leidet nicht nur die Bevölkerung, sondern sie sind auch ein hoher Kostenfaktor für die Wirtschaft des Landes. Besonders der energieintensive Bergbau und die Zelluloseproduktion bekommen dies zu spüren. Von der Mitte August abgeschlossenen Stromversteigerung erhofft sich die Regierung mittelfristig eine Preisbremse. Helfen sollen dabei auch die erneuerbaren Energien. <https://www.gtai.de>
Quelle: GTAI, 29.08.2016

30. Dänemark: Mitarbeiterentsendung – Neue Umlage für Arbeitsmarktfond

Ausländische Unternehmen, die Mitarbeiter nach Dänemark entsenden, müssen nach dem neuen dänischen Gesetz über den Arbeitsmarktfond für Entsendete (AFU) zukünftig eine Umlage entrichten, die eventuelle Lohnforderungen entsendeter Mitarbeiter deckt. Wie die Deutsch-Dänische Handelskammer (AHK) in Kopenhagen meldet, hat Dänemark mit dem neuen Gesetz die europäische „Richtlinie zur Durchsetzung der Richtlinie 96/71/EG über die Entsendung von Arbeitnehmern im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen“ in dänisches Recht umgesetzt. Das Gesetz trat am 18. Juni 2016 in Kraft – dem Datum, an dem die Umsetzungsfrist der Richtlinie endete. Von der neuen Regelung betroffen sind alle Unternehmen in Dänemark, die zur Zahlung der Arbeitsmarktzusatzrente ATP verpflichtet sind, sowie ausländische Arbeitgeber. <http://www.handelskammer.dk>
Quelle: AHK Dänemark, 10.08.2016

31. EU/USA: EU-US-Datenschutzschild

Seit dem 1. August, einen Monat nach seinem Inkrafttreten, haben sich bereits 103 US-amerikanische Unternehmen beim US-Handelsministerium zur Einhaltung des EU-US-Datenschutzschildes verpflichtet. Die zertifizierten Unternehmen können damit personenbezogene Daten aus der EU entsprechend den EU-Datenschutzvorschriften erhalten. Europäische Unternehmen können anhand eines Verzeichnisses leicht überprüfen, ob ihre amerikanischen Partner zertifiziert sind. <http://ec.europa.eu>
Quelle: Europäische Kommission, 01.09.2016

32. Indien: Einführung einer Waren- und Dienstleistungssteuer

Im August 2016 hat das Oberhaus des indischen Parlaments der Einführung einer Waren- und Dienstleistungssteuer, der "Goods and Services Tax (GST)" zugestimmt. Bislang ist das Steuersystem gekennzeichnet durch eine Vielzahl regional unterschiedlicher Steuern und eine hohe Komplexität. Die GST soll ein landesweit einheitliches System der indirekten Steuern schaffen und so für mehr Transparenz und Effizienz im inländischen Warenverkehr sorgen. Die Wirtschaft steht der Überarbeitung des bisherigen Steuersystems, das sich vor allem durch eine Vielzahl an regional unterschiedlichen Steuern und hohe Komplexität auszeichnet, sehr positiv gegenüber. Volkswirtschaftlichen Prognosen zufolge soll allein die Reform ein Wirtschaftswachstum von zwischen 0,9 und 2 % generieren. <https://www.gtai.de>
Quelle: GTAI, 19.09.2016

33. Israel erleichtert Einfuhr von Elektrokonsumgütern

Die israelische Regierung will Importhemmnisse für Elektrokonsumgüter abbauen. Das hat der interministerielle Ausschuss für Sozial- und Wirtschaftsfragen im August 2016 beschlossen. Unter anderem sollen Normen, wie sie in Industrieländern üblich sind, übernommen werden. Darüber hinaus werden die Normerfüllungskontrollen an europäische Muster angepasst. Der israelische Markt für Elektrokonsumgüter weist einen Jahresumsatz von rund 9 Milliarden Neue Schekel (NIS, rund 2,4 Milliarden US Dollar) auf. Nach Angaben des Finanzministeriums entfallen rund 60 Prozent davon auf Importe. Von der nunmehr beschlossenen Neuregelung erhofft sich das Wirtschaftskabinett den Markteintritt neuer - kleiner und mittelgroßer - Importeure, einen intensiveren Wettbewerb und letztendlich niedrigere Einzelhandelspreise. <http://www.gtai.de>
Quelle: GTAI, 31.08.2016

34. Mexiko: Start-ups im Fokus der Investoren

Für deutsche Mittelständler ist Mexiko attraktiv. In den vergangenen Jahren hat der Ausbau der Kfz-Industrie dutzende Unternehmen in das zweitgrößte Land Lateinamerikas gezogen. Das Potenzial der aufstrebenden mexikanischen Start-up-Szene ist bislang aber nahezu unentdeckt. Dabei entwickeln mexikanische Firmengründer neue Geschäftskonzepte, die auch für etablierte deutsche Unternehmen interessant sind. <https://www.gtai.de>

Quelle: GTAI, 23.08.2016

35. Norwegen: AHK ab sofort mit Kontaktbüro in München

In Anlehnung an die Deutschlandstrategie der norwegischen Regierung wird eine intensivere wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen norwegischen und deutschen Unternehmen angestrebt. Aus diesem Grund hat die Deutsch-Norwegische Handelskammer (AHK) am 01. September 2016 in den Räumlichkeiten des norwegischen Konsulats in München ein Kontaktbüro eröffnet. Ziel ist es, das Kunden- und Mitgliedernetz in Süddeutschland zu stärken. Das Büro wird von Frau Antje Duca, Abteilungsleiterin Recht und Steuern, geleitet. Sie steht ab sofort unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: Antje Duca, Maffeistraße 3, 80333 München, Tel. 0047 22128241, E-Mail: duca@handelskammer.no.

Quelle: AHK Norwegen, 01.09.2016

36. Philippinen: Massive Investitionen in die Infrastruktur

Zur Verbesserung der Infrastruktur will die Regierung nicht nur die öffentlichen Ausgaben stark erhöhen, sondern auch mehr private Investitionen für Finanzierung, Bau und Betrieb von Projekten gewinnen. Daher wird die Bauwirtschaft in den nächsten Jahren weiter stark wachsen, woran ausländische Unternehmen nur beschränkt teilhaben können.

<http://www.gtai.de>

Quelle: GTAI, 30.08.2016

37. Taiwan: Ergebnisse der AHK-Umfrage liegen vor

Taiwan bleibt für deutsche Unternehmen attraktiv. Das Thema „Personalsuche“ steht für deutsche Unternehmen weiter am stärksten im Fokus. Alle anderen Faktoren sind weniger problematisch, so das Ergebnis der Firmenumfrage „Business Confidence Survey 2016“ des Deutschen Wirtschaftsbüros Taipei. Trotz allgemeiner Konjunkturschwäche erwarten deutsche Firmen eine relativ stabile Geschäftsentwicklung in Taiwan.

<http://www.taiwan.ahk.de>

Quelle: AHK Taiwan, 02.09.2016

38. USA: Automobilindustrie setzt auf Leichtbau und Technologien zur Erhöhung der Treibstoffeffizienz

Die Automobilhersteller in den USA müssen aufgrund der "Corporate Average Fuel Economy" (CAFE)-Standards die Treibstoffeffizienz ihrer Fahrzeuge mittelfristig deutlich erhöhen. Das große Interesse der Konsumenten an PS-starken SUV und Pick-ups erschwert die Zielerreichung. Die meisten Automobilhersteller setzen auf einen Mix an Maßnahmen. Neben der Verwendung von Leichtbauwerkstoffen werden kleinere Motoren eingesetzt und die Effizienz der Getriebe optimiert.

<https://www.gtai.de>

Quelle: GTAI, 24.08.2016

39. USA: Steuerrecht

Bei einer Geschäftstätigkeit in den USA, egal ob es sich dabei um das Betreiben einer Tochtergesellschaft, den Verkauf von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen einschließlich der Entsendung von Arbeitnehmern handelt, müssen steuerliche Bestimmungen beachtet werden. Insbesondere die Besteuerung auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene erschweren die Ermittlung der tatsächlichen Besteuerung.

<http://www.gtai.de>

Quelle: GTAI, 02.09.2016

40. Vereinigte Arabische Emirate: Expo 2020 - Alle Ausschreibungen auf einen Blick

Durch den Start eines Expo 2020 eSourcing-Portals können Unternehmen nun nach Geschäftschancen im Rahmen der Expo 2020 suchen. Das Online-Auftragsvergabesystem wird alle in Verbindung zur Expo stehenden Aufträge verlinken, sowie neue Ausschreibungen offen, transparent und zeitnah für das globale Unternehmen bereitstellen. Das Expo 2020 eSourcing-Portal erlaubt den Benutzern auf interaktive Weise, auf offene, sowie bereits vergebene Aufträge zuzugreifen. Das Portal stellt sicher, dass alle Ausschreibungen und deren Zeitpläne, die von der Expo 2020 ausgegeben werden, auf einer einzigen Webseite zusammengestellt werden. Bieter werden die Möglichkeit haben, Angebotsunterlagen sowie alle Beschaffungsverfahren, Änderungen und Anleitungen einzusehen und herunterzuladen. Potentielle Bieter müssen dazu nur ihr Unternehmen online unter <https://esource.expo2020dubai.ae> registrieren. Weitere Informationen unter <http://vae.ahk.de/expo-2020/>

Quelle: Deutsch-Emiratische Industrie- und Handelskammer (AHK)

41. VR China: Niederlassungsrecht in der VR China

Das chinesische Gesellschaftsrecht hat zu Beginn des Jahres 2014 wesentliche Umwälzungen erfahren, die auch für ausländisch investierte Unternehmen Erleichterungen bei Unternehmensgründung und -betrieb zur Folge haben. Auch das Investitionsrecht ist in Bewegung. Die Regierung unter Staatschef Xi Jinping arbeitet an einer umfassenden Liberalisierung des Investitionsrechts, das ab 2018 Anwendung finden soll. Die Publikation von Germany Trade and Invest informiert zu den Themen wie u.a. Gesellschaftsrecht, Recht der ausländischen Investitionen, Investitionsrecht sowie Zahlungs- und Kapitalverkehr, Devisenrecht.

<https://www.gtai.de>

Quelle: GTAI, 19.09.2016

Zölle und Verfahrensfragen



©Gerd Altmann / .pixello.de

42. Statut für die Ausstellung von Ursprungszeugnissen

Das Statut für die Ausstellung von Ursprungszeugnissen und anderen dem Außenwirtschaftsverkehr dienenden Bescheinigungen der SIHK zu Hagen ist mit Wirkung zum 29.06.2016 in Kraft getreten. Durch den ab Mai 2016 gültigen Unionszollkodex wurden gegenüber der alten Version Änderungen erforderlich. Das Statut ist auf der Webseite der SIHK (www.sihk.de, Nr.: 3480500 in Suche eingeben) einsehbar.

43. EU-Kommission: Neuer Leitfaden für die Umsetzung der Produktvorschriften der EU 2016

Die EU-Kommission veröffentlichte im Juli 2016 einen neuen Leitfaden für die Umsetzung der Produktvorschriften der EU 2016 („Blue Guide“). Inhaltlich bezieht sich der Leitfaden auf die Binnenmarktvorschriften für Produkte, konkret auf 29 Harmonisierungsrechtsakten, die die Pflichten aller beteiligten Wirtschaftsakteure (Hersteller, Bevollmächtigte, Einführer, Händler, andere Vermittler) regeln.

<http://eur-lex.europa.eu>

Quelle: EU-Amtsblatt, Juli 2016

44. Zolltarifnummern: Änderungen für 2017 vorgesehen

Jedes Jahr zum Jahreswechsel werden einige Warennummern an der siebten und achten Stelle an aktuelle Entwicklungen angepasst. Die Veröffentlichung der sogenannten "Kombinierten Nomenklatur" im EU-Amtsblatt erfolgt in der Regel am letzten Arbeitstag im Oktober. Zum nächsten Jahr ändert sich jedoch auch das sogenannte Harmonisierte System. Hier hat die Weltzollorganisation (WCO) Anpassungen in den ersten sechs Stellen der Zolltarifnummer vorgenommen. Betroffene Unternehmen sind in diesem Jahr gefordert, umfangreichere Änderungen in ihren Warenwirtschaftssystemen oder Unterlagen zu übernehmen. Folgende Kapitel sind von Änderungen betroffen: Kapitel 03 (landwirtschaftliche Erzeugnisse), Kapitel 28 und 29 (chemische Erzeugnisse), Kapitel 44 (Holz), Kapitel 84 und 85 (Maschinen und Apparate) und Kapitel 87 (Kraftfahrzeuge). Die WCO stellt eine Beschreibung (<http://www.wcoomd.org>) zu den Veränderungen in 2017 sowie eine erste Auflistung (<http://www.wcoomd.org>) der neuen oder gestrichenen Positionen und Unterpositionen sowie der Textanpassungen in englischer und französischer Sprache zur Verfügung.

Quelle: IHK Hannover, 3. August 2016

45. EU - Neue Matrix zur Pan-Europa-Mittelmeer-Kumulierung veröffentlicht

Die EU-Kommission informiert über den Beginn der Anwendung des Regionalen Übereinkommens über Pan-Europa-Mittelmeer-Präferenzursprungsregeln bzw. der Ursprungsprotokolle zur diagonalen Kumulierung mit einem neuen Vertragspartner. In der Tabelle 2, Matrix für am Stabilisierungs- und Assoziierungsprozess der EU teilnehmende Staaten, wurde das Land Kosovo aufgenommen. Im Amtsblatt (EU) Nr. C 345/5 vom 21. September 2016 wurde seitens der Europäischen Kommission mit Mitteilung 2016/C 345/05 eine neue Matrix veröffentlicht.

<http://eur-lex.europa.eu>

Diese Mitteilung ersetzt die Mitteilung 2016/C 244/04 (Abl. C 244 vom 5. Juli 2016).

Quelle: zoll.de, 23.09.2016

46. Neue IHK-Studie bringt Rechtssicherheit für Exporteure

Exportierende Unternehmen können ab jetzt besser kontrollieren, wie genau sie ihre Waren beim Vertrieb in 108 Zielmärkten mit einer Ursprungsmarkierung kennzeichnen sollen. Bisher herrschte Unsicherheit: Muss die Exportware mit einer Ursprungskennzeichnung „Made in Ursprungsland“ markiert sein und sind weitere Angaben erforderlich? Antworten auf diese Fragen gibt eine neue Studie der Industrie- und Handelskammer (IHK) Region Stuttgart zu den Anforderungen der Ursprungskennzeichnung in 108 Drittländern.

<https://www.stuttgart.ihk24.de>

Quelle: IHK Region Stuttgart, August 2016

47. Europäisches Zollinventar chemischer Erzeugnisse (ECICS)

Zolldatenbank zur Bestimmung chemischer Stoffe sowie zu ihrer ordnungsgemäßen Einreihung in die Kombinierte Nomenklatur und vorschriftsmäßigen Benennung in allen EU-Sprachen zu Regulierungszwecken.

<http://ec.europa.eu>

Quelle: EU-Kommission, August 2016

48. Europäische Union: Neue Zollkontingente für bestimmte Fische und Fischereierzeugnisse mit Ursprung in Norwegen

Die EU-Kommission eröffnete ab 1. September 2016, befristet bis 30. April 2021, zehn jährliche zollfreie Zollkontingente für bestimmte Fische und Fischereierzeugnisse mit Ursprung in Norwegen. Bei sieben Zollkontingenten handelt es sich um die Verlängerung von entsprechenden Kontingenten, die am 30. April 2014 abgelaufen sind, drei Zollkontingente werden neu eröffnet.

<http://www.gtai.de>

Quelle: GTAI, 26.08.2016

49. Warenverkehr mit Jordanien

Im Warenverkehr mit Jordanien wurden die Ursprungsregeln des Protokolls Nr. 3 geändert.

Mit Beschluss Nr. 1/2016 des Assoziationsausschusses EU-Jordanien vom 19. Juli 2016, veröffentlicht im Amtsblatt (EU) L 233 vom 30. August 2016, wurden die Ursprungsregeln des Protokolls Nr. 3 geändert.

<http://www.zoll.de>

Quelle: zoll.de, 02.09.2016

50. Türkei: Änderung der Bekanntmachung 2014/6692 - Zusatzzoll bei der Einfuhr auf Schuhe

Die Bekanntmachung 2014/6692 bezüglich der Einführung eines Zusatzzolls bei der Einfuhr von Schuhen wurde um die Zolltarifnummern 6406.10.90.10.00, 6406.10.90.90.00 und 6406.90.30.00.00 ergänzt. (Link führt auf weiterführende Informationen in türkischer Sprache) <http://www.resmigazete.gov.tr> und <http://www.mevzuat.net/demo/ithalat/2016/bkk20169118.aspx>

Quelle: Resmi Gazete/Mevzuat.net, 01.09.2016

51. Türkei: Bekanntmachung 2016/9127 - Zusatzzoll bei der Einfuhr von Waren der Reifenindustrie

Mit der Bekanntmachung 2016/9127 vom 7. September 2016 erhebt die Türkei einen Zusatzzoll in Höhe von 21,8 Prozent auf Waren der Reifenindustrie. Betroffen sind Waren der Position 4011 (HS). (Link führt auf weiterführende Informationen in türkischer Sprache) <http://www.resmigazete.gov.tr> und <http://www.tariff-tr.com/legislation/item/17381.aspx>

Quelle: Resmi Gazete/Tariff.com.tr, 07.09.2016

52. Kurzanleitung sowie Handbuch zur Internet-Ausfuhr-Anmeldung - Plus (IAA-Plus)

Die aktualisierte IAA-Plus-Kurzanleitung sowie das Handbuch stehen auf der Internetseite der Zollverwaltung zum Download bereit. <http://www.zoll.de>

Quelle: zoll.de, 08/09.09.2016

Messen und Ausstellungen



©Dieter Haugk / .pixelio.de

53. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

Das NRW-Programm zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt durch Förderung der Messekosten diejenigen Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens drei beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten. Details zu den Förderbedingungen unter www.kgf.nrw-international.de. Für folgende Messen haben Unternehmen bereits Interesse angemeldet; weitere kleine und mittelständische Unternehmen können sich beteiligen.

Messenname	Beginn	Ende	Ort	Land	Branche
FIMAI Ecomondo - FIMAI e SIMAI	04.10.2016	06.10.2016	Sao Paulo	Brasilien	Umwelt, Klimaschutz, Energiewirtschaft
Equip'Hotel	06.11.2016	10.11.2016	Paris	Frankreich	Hotel- und Ladeneinrichtungen
Foodex Saudi	21.11.2016	24.11.2016	Djidda	VAE	Nahrungs- und Genussmittel
The Big 5 Show	21.11.2016	24.11.2016	Dubai	VAE	Bau und Konstruktion
Salon du Cheval	26.11.2016	17.01.1904	Paris	Frankreich	Pferde, Reitsportartikel
AF - L'Artigiano in Fiera	05.12.2015	13.12.2015	Mailand	Italien	Geschenkartikel, Uhren, Schmuck, Kunsthandwerk
MIDEST	06.12.2016	09.12.2016	Paris	Frankreich	Zulieferwirtschaft
Who's Next	20.01.2017	23.01.2017	Paris	Frankreich	Damenbekleidung, Modeaccessoires, Schuhe
Maison & Objet	20.01.2017	24.01.2017	Paris	Frankreich	Geschenkartikel, Uhren, Schmuck, Kunsthandwerk
Arab Health 2017	30.01.2017	02.02.2017	Dubai	VAE	Medizintechnik, Krankenhausausrüstung
AEEDC 2017	07.02.2017	09.02.2017	Dubai	VAE	Dentalmedizin
MD & M West 2017	07.02.2017	09.02.2017	Anaheim	USA	Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie

MADE expo 2017	08.03.2017	11.03.2017	Mailand	Italien	Bautechnik, Baustoffe, Innenausbau
Inter-StroyExpo/World-Build St. Petersburg 2017	19.04.2017	21.04.2017	St. Petersburg	Russische Föderation	Bautechnik, Baubedarf

Nähere Informationen/Kontakt: NRW.International GmbH, Düsseldorf, Heike Dornbusch, Tel. 0211 710671-13, E-Mail: heike.dornbusch@nrw-international.de.

54. Internationale Kooperationsbörsen auf Messen

NRW.Enterprise Europe Network unterstützt Kooperationsbörsen auf In- und Auslandsmessen. Aktuelle Termine sind zu finden unter <http://nrw.enterprise-europe-germany.de/veranstaltungskalender.html>

Aktuelle Veröffentlichungen



©Low500 / pixelio.de

55. Neuer ICC-Leitfaden "ICC Guide on Transport and the Incoterms® 2010 Rules"

In der Unternehmenspraxis werden vertragliche Rechte und Pflichten von Käufer und Verkäufer häufig auch über die Verwendung von Incoterms® definiert. Häufig ist für die Beförderung der Ware ein Transportunternehmen zuständig, das den zur Abwicklung des Kaufvertrags erforderlichen Transport der Ware im Auftrag eines Vertragspartners durchführt. An dieser Stelle treffen mit dem Kaufvertrag auf der einen und dem Liefervertrag auf der anderen Seite zwei „Vertragswelten“ aufeinander. Der ICC-Leitfaden zu Transportfragen und Incoterms® 2010 zeigt auf, wie Missverständnisse und Konflikte im Zusammenspiel der Handelspartner mit dem Transportunternehmen vermieden werden können. <http://iccshop.iccgermany.de>

Quelle: ICC Deutschland, 07.09.2016

Impressum

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International der Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland, Königstr. 18 – 20, 59821 Arnsberg,

Brigitte Goeke – 8 78-1 40, Klaus Wälter – 8 78-1 41

Telefon (0 29 31) 8 78-0, Telefax (0 29 31) 8 78-2 41, E-Mail: ihk@arnsberg.ihk.de,

Internet: <http://www.ihk-arnsberg.de>

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International der Industrie- und Handelskammer Siegen, Koblenzer Str. 121, 57072 Siegen

Tanja Giese – 3302-158

Telefon (02 71) 33 02-0, Telefax (02 71) 33 02-4 00, E-Mail: si@siegen.ihk.de,

Internet: <http://www.ihk-siegen.de>

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen, Bahnhofstr. 18, 58095 Hagen

Kordula Nolte – 3 90-2 23, Monika Schäfer – 3 90-2 21

Telefon (0 23 31) 3 90-0, Telefax (0 23 31) 3 90-3 54, E-Mail: monika.schaefer@hagen.ihk.de,

Internet: <http://www.sihk.de>